



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

DRESDEN
concept



Fachschaftsrat Maschinenwesen

Fachschaftsrat Maschinenwesen

Diplom vs. Bachelor



Gliederung

1. Der Bologna-Prozess
2. Das Ingenieurdiplom an der TU Dresden
3. Diplom vs. Bachelor
4. Wechsel zum Diplom?

Der Bologna Prozess

Der Bologna-Prozess

- Europaweite Umstellung von Studiengängen und Abschlüssen (1999)
- Gegenseitiges Abkommen zur Anerkennung von Studienabschlüssen
- Vereinheitlichung des Hochschulsystems in Europa
- Schaffung eines einheitlichen, europäischen Hochschulraums

Inhalte und Ziele der Umstellung

- Zweistufiges System berufsqualifizierender Studienabschlüsse (typischerweise Bachelor, dann Master)
- Etablierung des European Credit Transfer Systems (ECTS)
- Qualitätssicherung im Hochschulbereich

ECTS-System und modularisierte Studiengänge

- European Credit Transfer and Accumulation System
- Leistungen von Studenten an Hochschulen des Europäischen Hochschulraumes sollen vergleichbar sein
- Wechsel zwischen Hochschulen (auch grenzüberschreitend) soll anrechenbar sein
- Erwerb von Leistungspunkten (credits)

ECTS-System und modularisierte Studiengänge

- Für jedes Studienmodul Anzahl von Credit-Points
ausgeschrieben
- Sammeln von Leistungspunkten in jedem Studienjahr
→ Punktesumme: Auskunft über Studienleistungen
- Auslandsaufenthalt: leichtere Auskunft des
Studienfortschritts

ECTS-System und modularisierte Studiengänge

- 1 ECTS-Punkt entspricht 25-30 Arbeitsstunden
- 60 ECTS-Punkte entsprechen einem Studienjahr
- 180 ECTS-Punkte für den Bachelorabschluss
- 90 – 120 ECTS-Punkte zusätzlich für den Masterabschluss

Was ist der Bachelor?

- Akademischer Grad
- Regelstudienzeit von 3 - 4 Jahren
- Unterschiedliche Bachelor-Varianten an den Universitäten
- Ca. 30 Leistungspunkte pro Semester
- Lehrveranstaltungen durch Module strukturiert
→ Modul umfasst eine oder mehrere Lehrveranstaltungen

Was ist der Bachelor?

- Erster berufsqualifizierender Abschluss
- Qualifikationsnachweis für ein anschließendes Masterstudium
- Ziel des Bachelors:
 - Vereinheitlichung innerhalb der EU
 - kürzere Studienzeit
 - stärkerer Praxisbezug des Studiums

MB, WW, VNT: Bachelor of Science (B.Sc.)

Was ist der Master?

- Akademischer Grad
- Regelstudienzeit von 2 - 4 Semestern
- Ergänzen eines bereits absolvierten grundständigen Studiums (Bachelor, evtl. Beschränkung)
- Wissenschaftliche Vertiefung / neue Wissensgebiete
- innerhalb des Hochschulraumes sehr unterschiedliche Mastervarianten

Was ist der Master?

- Vergleichbar mit Diplom- und Magisterabschlüssen der Universitäten
- Masterabschluss ist berufsqualifizierend
- Abschlussprüfung: Masterarbeit
- Berechtigung zur Promotion
- Verschiedene Profiltypen von Masterstudiengängen

Vorteile des Bologna-Prozesses für uns Studenten

- Überarbeitung von Studienablaufplänen und -inhalten
- Klare Struktur durch starre Modularisierung
- Baukastensystem: Zusammenstellung von Studienabschlüssen nach „eigenem Ermessen“
- Mobilität – Auslandsaufenthalte – Akkreditierungen
- Rascher Berufseinstieg möglich: bereits nach 3 Jahren

Kritik am Bologna-Prozess

- Kritik an Umsetzung (geplantes Ende 2010)
- Massive Verkürzung der Studienzeit / Straffung des Stoffes
- Hohe Arbeitsauslastung des Studenten
- Angepriesene Mobilität wird nicht genutzt
- Hohe Präsenzzeiten und wenig Selbststudium

Das Ingenieurdiplom an der TU Dresden

Geschichte des Diploms an der TU Dresden

- Seit 1892: Diplom-Prüfung
- Nur an der TU Dresden MB, WW, VNT als einstufiger universitärer Diplom-Studiengang
- Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz sichert das Diplom ab

Das Diplom an der TU Dresden

- **Erkenntnisse an der Universität:**
 - Modularisierung im Zuge des Bologna-Prozesses
 - Bologna-Prozess gibt aber eine Aufgabe des Diplom-Studienganges nicht zwingend vor!
- **Beibehaltung des Diploms** insbesondere in technischen Fächern (Dipl.-Ing. als „Qualitätsmerkmal“)
 - Begründung: Berufsqualifizierung des Bachelor-Abschlusses wird am Maßstab des Eigenverständnisses der TU Dresden als zu gering erachtet!

Das Diplom an der TU Dresden

- Vollingenieure mit 5 jähriger Ausbildung für den Markt
- Durchgängiges Studium ohne Verzögerungen

Auswirkungen des Bologna-Prozesses

- Modularisierung des Diplom-Studiengangs
- ECTS-System
- Diploma Supplement wird ausgestellt

Vorteile eines Diplom-Studienganges

- Regelstudienzeit möglich
- Qualitätssiegel „Dipl.-Ing.“
- Hohes Ansehen
- Gleichwertigkeit mit Master durch „Diploma Supplement“
gegeben (Diplom entspricht Master)
- Strukturiertes Studium (vgl. Bachelor / Master)

Diplom vs. Bachelor

Der Studienablauf



http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_maschinenwesen/studieninteressierte/diplomingenieur/Diplom_Bachelor_Vgl.png

Zusammenfassung wichtigster Argumente

- Strukturierter Studienplan im modularisierten und modernisierten Diplom-Studiengang
- Überforderung und Leistungsdruck durch Bologna Prozess
- Keine Anwesenheitskontrollen im Diplom-Studiengang
- NC-Beschränkungen bei Master Studium
- Begrenzte Anzahl an Masterplätzen
- Noten zählen bei Diplom erst ab dem 5. Semester

Ist das Diplom noch aktuell?

Jürgen Stamm, Inhaber der Professur Wasserbau, TU-Dresden:

„Ich bin stolz darauf, dass sich meine Fakultät erfolgreich für die Aufrechterhaltung des Diplomstudienganges eingesetzt hat. Der Diplomingenieur ist ein deutschsprachiger Abschluss, aber auch eine international anerkannte starke Marke. [...] Der Titel ist gut, aber nicht alt. Ich würde ihn als zeitlos verstehen und überaus zukunftsfähig.

Mittlerweile gehen erstklassige indische Universitäten wie die Indian Institutes of Science Education and Research und einige Technologieinstitute ähnlich vor und bieten ausschließlich sogenannte Dual-Degree-Programme an. Sie ähneln unserem Diplomstudium. Denn sie schließen dort direkt mit dem Mastergrad ab, und dieser beinhaltet dann gleich auch den Bachelor.“

Ist das Diplom noch aktuell?

Horst Hippler, Präsident der Karlsruher Universität:

„Auf das Diplom zu verzichten – das wäre, als ob der Mercedes den Stern abschaffen würde.“

<http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/arbeitswelt/spezial-ingenieure-die-rueckkehr-des-diplom-1965055.html>, 2010

Ist das Diplom noch aktuell?

Hans Müller-Steinhagen, Rektor der TU-Dresden:

„Der deutsche Diplomingenieur wird weltweit geschätzt. Es wäre ein großer Fehler, ihn zu streichen.“

Wechsel zum Diplom / Bafög?

Wie funktioniert der Wechsel zum Diplom?

- Gemäß Immatrikulationsordnung § 6 (8)
=> TU Homepage
- Online Einschreibung für Maschinenbau 1. FS
=> Normales Bewerbungsverfahren
- Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen durch Prüfungsamt (Anrechnungsbescheinigung) im verkürzten Verfahren

Wechsel und Bafög?

- Am Besten nach 2. FS (Orientierungsjahr / Leistungsnachweis)
- Keine offene Leistungen (80%)
- Vorabentscheid beantragen (bis August)
- Begründung: Zu geringes Leistungsangebot
- Ansprechpartner: Studentenwerk
=> studentenwerk-dresden.de

Fazit

Frage: Ist der Wechsel für mich sinnvoll?

- Wie lange will ich studieren?
- Will ich durchgehend an meinem Studienort bleiben?
- Welcher Abschluss sagt mir zu / gefällt mir besser?
- Bin ich mit meinem Studienfach zufrieden?
- Habe ich offene Leistungen?
- Welche Spezialisierung strebe ich an?
- ...

Fachschaftsrat Maschinenwesen

Fachschaftsrat Maschinenwesen
George-Bähr Straße 3c
01069 Dresden

Email: fachschaftsrat@fsr.mw.tu-dresden.de

Autoren:

David Adamik
Maximilian Bäumler